

## Ausbildungsbeginn

jährlich zum 1. Oktober.

## Arbeitszeiten

In den jeweiligen Praxiseinsätzen sind die Arbeitszeiten per Dienstplan geregelt. Der Urlaubsanspruch ist nach TVAÖD geregelt. Der Urlaub wird größtenteils von der Schule geplant. Die Probezeit beträgt vier Monate.

## Bewerbungsverfahren

Bitte bewerben Sie sich an der Träger- oder Kooperationsklinik, an der Sie die praktische Ausbildung absolvieren wollen.

## Kooperation

- Klinikum Landkreis Tuttlingen
- Klinikum Hochrhein GmbH

## Träger der Ausbildung

- Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (ags) der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH
- Akademie für Gesundheitsberufe des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz.

## Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Schulabschlusszeugnis
- Arbeitszeugnis, Abschlusszeugnis der beruflichen Schule
- Ärztliches Attest
- Zeugnisse oder Nachweis über absolvierte Praktika.

## Bewerbungen und Kontakt

Standort Singen

Tel.: Sekretariat: 07731 89-1250

E-Mail: [akademie@glkn.de](mailto:akademie@glkn.de)

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Akademie für Gesundheitsberufe

Virchowstraße 10, 78224 Singen

Internet: [www.glkn.de](http://www.glkn.de)

Standort Villingen-Schwenningen

Tel.: Sekretariat: 07721 93-1741

Fax: 07721 93-91741

E-Mail: [Cornelia.Lange@sbk-vs.de](mailto:Cornelia.Lange@sbk-vs.de)

Schwarzwald-Baar Klinikum

Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Internet: [www.sbk-vs.de](http://www.sbk-vs.de)

Bewerbungen für das Schwarzwald-Baar Klinikum sind ausschließlich online einzureichen unter [www.sbk-vs.de/de/klinikum/karriere/karriere.php](http://www.sbk-vs.de/de/klinikum/karriere/karriere.php), (Zulässiger Dateityp: Adobe PDF).



Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (ags)  
Villingen-Schwenningen



Akademie für Gesundheitsberufe  
Standort Singen

41859\_ATA\_INF002\_08/2019 ©Abteilung U+M

# Anästhesietechnische Assistentin/ Anästhesietechnischer Assistent

Information zur Ausbildung



## OTA / ATA-Schule Schwarzwald-Bodensee

in Zusammenarbeit mit der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (ags) Villingen-Schwenningen und der Akademie für Gesundheitsberufe am Standort Singen

## Anästhesietechnische Assistentin/ Anästhesietechnischer Assistent (ATA)

### Allgemeines zum Beruf

Die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin / zum Anästhesietechnischen Assistenten macht die Schülerinnen und Schüler mit den vielfältigen Aufgaben in der Anästhesie und weiteren Funktionsbereichen (u. a. Ambulanz/Notfallaufnahme, Endoskopie, Zentralsterilisation) vertraut. Die speziellen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich sind, werden den Schülerinnen und Schülern in einer theoretischen und praktischen Ausbildung vermittelt.

Schwerpunktmäßig ist die ATA bzw. der ATA für die Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe in den genannten Funktionsabteilungen eigenverantwortlich zuständig. Damit verbunden sind

- die fachkundige Betreuung der Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Situation
- die Vorbereitung des Anästhesiearbeitsplatzes einschließlich der Geräte und Materialien
- die Unterstützung der Anästhesisten während der Anästhesie
- die Nachbereitung der Anästhesie und die Wiederaufbereitung von Anästhesiematerialien bzw. deren Entsorgung
- der sach- und fachgerechte Umgang mit medizinischen Geräten und Materialien
- die Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen
- die notwendigen administrativen Aufgaben
- die Anleitung bzw. Ausbildung von neuen Mitarbeitern und Schülern.

### Die Ausbildung

Die Ausbildung ist nach der Empfehlung der DKG (Deutsche Krankenhausgesellschaft) in der jeweils gültigen Fassung geregelt. Diese gibt den Rahmen für die theoretische und praktische Ausbildung vor; die Schule ist anerkannt.

### Ziele der Ausbildung

- Die Vermittlung fachlicher, personeller, sozialer und methodischer Kompetenzen für die verantwortliche Mitwirkung in anästhesiologischen Bereichen, der Notfallaufnahme, der Endoskopie und anderen diagnostischen und therapeutischen Funktionsbereichen
- Die Ausbildung befähigt dazu, bestimmte Aufgaben eigenverantwortlich oder im Rahmen der Mitwirkung auszuführen und interdisziplinär mit anderen Berufsgruppen zusammen zu arbeiten
- Die Ausbildung zielt darauf ab, patientenorientierte Verhaltensweisen und Einstellungen zu entwickeln.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre und umfasst mindestens 1.600 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht und 3.000 Stunden praktische Ausbildung.

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung ab, womit die Berufsbezeichnung „Anästhesietechnische Assistentin / Anästhesietechnischer Assistent (DKG)“ geführt werden darf.

### Voraussetzungen zum Ausbildungsbeginn

- Gesundheitliche Eignung für die Ausübung des Berufes (ärztliches Attest)
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Realschulabschluss, alternativ Hauptschulabschluss mit abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss und Anerkennung als Kranken- oder Altenpflegehelfer/-in
- Nachweis eines mindestens einwöchigen Praktikums in der Anästhesieabteilung der Träger- bzw. der Kooperationsklinik.

### Der theoretische und praktische Unterricht

Die Ausbildung gliedert sich in folgende Lernbereiche:

- Lernbereich I: Kernaufgaben der ATA
- Lernbereich II: Spezielle Aufgaben der ATA
- Lernbereich III: Ausbildungs- und Berufssituationen von ATA
- Lernbereich IV: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen.

Der theoretische Unterricht findet im Wechsel an den Schulstandorten Singen und Villingen-Schwenningen statt.

### Die praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Klinik, mit der ein Ausbildungsvertrag geschlossen wurde, schwerpunktmäßig in den Anästhesieabteilungen der Fachbereiche Viszeralchirurgie, Traumatologie oder Orthopädie, der Gynäkologie/Kreißsaal oder Urologie u. a.

Ebenso erfolgen praktische Einsätze im Aufwachraum, in der Ambulanz/Notfallaufnahme, Zentralsterilisation, Endoskopie, Schmerzzambulanz, im Operationsdienst sowie ein Pflegepraktikum auf einer chirurgischen Station.

Für die praktische Ausbildung in den Einsatzgebieten stehen Praxisanleiter/-innen zur Verfügung.

### Wohnmöglichkeit

im Personalwohnheim möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

### Verpflegung

In der Cafeteria der Kliniken werden Frühstück, Mittag- und Abendessen preisgünstig angeboten.

**Dienstkleidung** wird von den Kliniken gestellt.

### Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung ist an den praktischen Ausbildungsstellen zu erfragen.